

[Mobile library] Wonder Woman Vol. 1: Blood (The New 52)

Wonder Woman Vol. 1: Blood (The New 52)

Von *BRIAN AZZARELLO, Cliff Chiang*
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #409172 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-05Erscheinungsdatum: 2012-06-05File Name: B008J2GADM | File size: 16.Mb

Von **BRIAN AZZARELLO, Cliff Chiang** : **Wonder Woman Vol. 1: Blood (The New 52)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wonder Woman Vol. 1: Blood (The New 52):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gemischte Gefhle, aber die Begeisterung berwiegtVon Jassu79Mir gefllt eigentlich nicht, dass Wonder Womans einzigartige Entstehungsgeschichte durch eine 0815-Halbgttergeschichte ersetzt wurde, wie man sie dutzendfach aus der griechischen Mythologie kennt. Ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal dieser Heldin ist so frs Erste verloren gegangen, und sie ist nur noch so etwas wie ein weiblicher Herakles oder Achilles.Andererseits ist diese Reihe

trotzdem sehr gut geschrieben, und vermag mit vielen innovativen Charakterkonzepten zu glänzen. Im Vergleich zu den unglaublich langweiligen olympischen Göttern aus Gail Simone's "Wonder Woman"-Bänden sprudeln die neuen Designs geradezu über Kreativität! Ich bin bereit, der Serie auch jeden Fall noch ein wenig weiter zu folgen. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Macht Lust auf mehr! Von Neo Noir Brian Azzarello geht sicherlich zu den vielschichtigsten Comic-Autoren, von daher war es eine großartige Entscheidung von DC, ihm das Zepter für "Wonder Woman" zu verlassen. Ich habe vorher keinen "Wonder Woman"-Comic gelesen, aber Azzarellos Geschichte macht definitiv Lust auf mehr. Azzarellos "Wonder Woman" verbindet sehr gelungenen Elemente der griechischen Mythologie mit "unserer" Realität. Die Geschichte ist mehrschichtig angelegt: Wonder Woman nimmt sich unfreiwillig dem Schutz eines jungen schwangeren Mädchens an. Zugleich erfahren die Zeus'söhne Apollo und Ares, dass ein Abkömmling von Göttervater Zeus einen anderen Nachkommen werden wird, um dessen Stelle einzunehmen. Und schließlich sinnt Hera, nachdem sie von einem Geheimnis erfahren hat, nach Rache auf Wonder Woman's Heimatinsel Paradise Island. Alle drei Handlungsstränge sind dabei miteinander verwoben, einige werden noch im Comicband aufgelöst, andere bleiben zunächst offen. Was sich zunächst verwirrend anhört, ist von Azzarello hervorragend durchkomponiert. Eine gewisse Grundkenntnis der griechischen Mythologie erleichtert allerdings das Verständnis. Die (zumeist sehr blutigen) Wege der Protagonisten durchkreuzen sich zwangsweise. Auch andere wichtige Figuren aus der griechischen Mythologie bekommen ihren Auftritt. Dabei schafft es Azzarello, "Wonder Woman" in eine ganz eigene, faszinierende Atmosphäre zwischen Mythologie und realistischem Ansatz zu tauchen. Bemerkenswert ist auch, dass jede der vielen verschiedenen Figuren niemals langweilig und austauschbar wirkt. Insbesondere die rachsüchtigen und wenig zimperlichen Apollo und Ares sind auf ihre verdrehte Art und Weise extrem sympathisch. Hinzu kommen explizite Gewaltdarstellungen und eine Prise Erotik, die den Comic ganz klar für erwachsene Leser interessant gestalten. Die Zeichnungen entsprechen der Abbildung auf dem Cover, allerdings sind die Figuren etwas runder und plastischer gezeichnet und nicht so scharfkantig wie auf dem Cover. Nach ein paar Seiten hat man sich aber an den ungewöhnlichen Zeichenstil gewöhnt. "Wonder Woman Vol. 1: Blood" geht definitiv zu den gelungenen Neustarts der DC-Comicreihen. 1 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Danke und tschüss! Von Peter Knig Positive angetan von "Justice League Vol. 1: Origin (The New 52)" und den dazu gehörigen neuen Designs der Charaktere, wollte ich mir jetzt auch Wonder Woman einmal genauer anschauen: Die Geschichte mag ja noch recht unterhaltsam sein. Sie bietet Spannung und Selbstironie. Allerdings in ein so verquerten Handlungsablauf verpackt, dass man sich ständig fragt, "Also, irgendwas passt da nicht!" Seien es Handlungssprünge oder das plötzlich Auftauchen verschiedener Gottheiten, welche aus unersichtlichen Gründen in die Handlung einfallen. Das zweite negative sind die Zeichnungen. Mit dem Design des Hermes und Hera mag man sich ja noch anfreunden. Aber warum müssen zwei der drei weiblichen Hauptcharaktere (neben Diana) aussehen, als hätten sie gerade den Krebs besiegt? Blass, dürr, ohne nennenswerten Haarwuchs. Bulimiker sehen besser aus! Des Weiteren ist es den Zeichnern nicht gelungen eine einheitliche Darstellung der Charaktere zu gewährleisten. Das gilt sowohl für Diana, die man in Zivil überhaupt nicht mehr wieder erkennt: In einer Café-Szene beleidigen Glubschaugen und eine Art Dauerwelle die Sehorgane des Lesers. Dann wieder tritt sie als alt bekannte Schönheit auf, nur um sich im nächsten Moment in eine Steroide abhängige Bodybuilderin zu verwandeln. Das gelingt den restlichen ebenfalls allerdings genau so gut. Fazit: Einen weiteren Besuch auf Themyscira kann man sich schenken.

Kurzbeschreibung A NEW YORK TIMES Bestseller! Hippolyta, queen of the Amazons, has kept a secret from her daughter all her life--and when Wonder Woman learns who her father is, her life will shatter like brittle clay. The only one more shocked than Diana by this revelation? Bloodthirsty Hera. So why is her sinister daughter, Strife, so eager for the truth to be told? Superstar writer Brian Azzarello creates a new direction for one of DC's best-known heroes, with spectacular art by Cliff Chiang and Tony Akins! Collects the first six issues of the critically acclaimed Wonder Woman series! Pressestimmen This is clear storytelling at its best. It's an intriguing concept and easy to grasp. The reader doesn't need to know that much about Wonder Woman because she is, well, Wonder Woman. The New York Times Azzarello is...rebuilding the mythology of Wonder Woman. Maxim Azzarello is crafting a highly-intelligent, and surprisingly gory, affair that's drenched in Greek mythology and godly mischief. And if that's not enough, artist Cliff Chiang simply kills it on every panel he touches. Put your presumptions aside because this is actually a Wonder Woman book worth reading. Complex Magazine This series will hopefully elevate Diana back into the limelight with Superman and Batman where she belongs. Christian Science Monitor Beautifully illustrated and brings a fresh, fascinating and fun take to the Princess and her world. IGN It's a different direction for Wonder Woman, but one still steeped in mythology...great things from Azzarello and Chiang. The Onion AV Club Enthralling. - UGO This book is weird and worth your while. io9 It's the kind of writing that's made Azzarello such a sought after comic book author. CraveOnline Brian Azzarello is going for a much more horror-oriented book than previous incarnations, and that works well with Cliff Chiang's art. In fact, they're probably one of the best paired teams for the New 52 so far. Comic Book Resources Page after page, Azzarello just unfurls more and more smart ideas in what is probably the best hope for the great

Wonder Woman story we've all been hoping for. Unsurprisingly, Cliff Chiang delivers some phenomenal visuals, presenting us with a heroine who reads as dynamic, elegant, powerful, and even godly. People, I think they've figured it out. iFanboy Kurzbeschreibung A NEW YORK TIMES Bestseller! Hippolyta, queen of the Amazons, has kept a secret from her daughter all her life--and when Wonder Woman learns who her father is, her life will shatter like brittle clay. The only one more shocked than Diana by this revelation? Bloodthirsty Hera. So why is her sinister daughter, Strife, so eager for the truth to be told? Superstar writer Brian Azzarello creates a new direction for one of DC's best-known heroes, with spectacular art by Cliff Chiang and Tony Akins! Collects the first six issues of the critically acclaimed Wonder Woman series!